

AGB

Bootsreisen24.de

Stand: 21.04.2023

§ 1 Rechtsform / Sitz – Vermittlungstätigkeit

Bootsreisen24.de ist eine Marke der CharterCheck GmbH. Die CharterCheck GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Starnberg, Deutschland. Sie betreibt unter der Adresse bootsreisen24.de (nachfolgend „**Internetportal**“ genannt) und allen angeschlossenen Partnerseiten einen Vermittlungsservice für Sport-, Hausboote und Yachten, nachfolgend „**Boote**“ genannt für die Nutzung im Freizeitbereich. Die CharterCheck GmbH wird nachfolgend „Vermittler“ genannt.

Diese AGB gelten sowohl für alle Reservierungsanfragen über das Internetportal des Vermittlers als auch für verbindliche Buchungen von Booten; unabhängig davon, ob die Reservierungsanfragen unverbindlich oder verbindlich gestellt wurden.

Diese AGB gelten auch für den Fall entgegenstehender Geschäftsbedingungen von Nutzerinnen und Nutzern, die die Buchung eines Bootes beabsichtigen (nachfolgend „**Kunde**“). Diese entgegenstehenden Bedingungen gelten auch dann nicht, wenn der Vermittler die AGB von Kunden zur Kenntnis genommen hat. Etwas anderes gilt nur dann, wenn abweichend ausdrücklich die Geltung der AGB des Kunden schriftlich vereinbart wurden.

§ 2 Vermittlungstätigkeit

CharterCheck ist ausschließlich Vermittler von Booten unterschiedlicher Anbieter. CharterCheck ist selbst weder Reiseveranstalter noch Charterunternehmen bzw. Vermieter. Anbieter der Boote und sonstigen Leistungen sind ausschließlich der als Vertragspartner gewählte Vermieter oder Vercharterer (Im Folgenden einheitlich „Vermieter“) des Bootes.

Der Vermittler wird die Anfragen des Kunden an den jeweiligen Vermieter weiterleiten. Der Vertrag kommt daher ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Vermieter zustande. Der Vermittler haftet nicht für das Zustandekommen einer Buchung. Gleichfalls haftet dieser nicht für Mängel oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Erbringung der vertraglichen Leistung des Vermieters entstehen. Der Vermittler gibt in Bezug auf die Erfüllung seitens des Kunden geäußelter besonderer Wünsche keine Zusicherungen und übernimmt auch insofern keine Gewährleistung.

Für die bestmögliche Vermittlung ist es notwendig, dass der Kunde seine Daten richtig, vollständig und widerspruchsfrei gegenüber dem Vermittler angibt. Eine Haftung des Vermittlers für etwaige Unrichtigkeiten bei der Eingabe und Übermittlung der Daten ist ausgeschlossen.

Im Falle einer Pflichtverletzung des Vermieters ist der Vermittler berechtigt, aber nicht verpflichtet, im Einzelfall einen Schaden zu regulieren, wenn dies der schnelleren Abwicklung dient. Der Kunde tritt in diesem Fall bereits jetzt seine Ansprüche gegen den Vermieter an den Vermittler ab. Soweit der Vermieter eigene AGB verwendet, gelten diese ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Vermieter – der Vermittler hat hierauf keinen Einfluss.

§ 3 Angaben zu Booten

Sowohl die Beschreibung der Ausstattung als auch alle technischen Angaben bzgl. der Boote beruhen auf den Angaben der Vermieter. Der Vermittler ist auf diese Informationen angewiesen und hat keinen Einfluss hierauf. Daher kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu den Booten keine Haftung übernommen werden.

§ 4 Preise

Soweit nicht anders angegeben gelten die Preise für den vom Kunden gewünschten Buchungszeitraum als Endpreise inkl. Steuern und Gebühren. Unter Umständen sind vom Kunden gewünschte oder obligatorische Nebenleistungen (z.B. zusätzliche Ausrüstungen, Kartenmaterial, Reinigungskosten) gesondert zu vergüten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu den Preisen auf den Informationen der Vermieter beruhen. Soweit Steuern oder lokale Abgaben vor Ort (insbesondere im Ausland) anfallen, ist dies nach den örtlichen Bestimmungen unterschiedlich und kann nicht angezeigt werden.

Soweit die Währung am Buchungsort nicht EURO ist, können die Preise auf Grund Währungsschwankungen abweichen, da die für die Buchung ausschlaggebende Währung jeweils die am Buchungsort als offizielles Zahlungsmittel zugelassene Währung sein kann. Für Preisdifferenzen, die auf Währungsschwankungen im Zeitraum zwischen der Buchung und dem Zahlungstermin auftreten übernimmt der Vermittler keine Haftung.

§ 5 Zahlung, Rücktritt, Nichtantritt

Sofern nicht anders im Vertrag mit dem Vermieter ausgewiesen, ist die Anzahlung des Mietzinses in der angegebenen Höhe innerhalb von 5 Tagen ab Vertragsschluss fällig, der Restbetrag 6 Wochen vor Charterbeginn. Der Zahlungseingang hat innerhalb der angegebenen Fristen zu erfolgen. Erfolgt dies nicht, ist sowohl der Vermieter als auch der Vermittler dazu berechtigt, den Vertrag zu stornieren und Dritten das gebuchte Boot zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass der Vermieter in dringenden Fällen innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsabschluss den Rücktritt erklären kann. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf unverzügliche Rückzahlung gegen den Vermieter der etwaig bereits gezahlten Beträge unverzüglich (ggf. über den Vermittler) an den Kunden. Dieser Anspruch besteht ausschließlich gegen den Vermieter, da dieser Vertragspartner ist und auch Empfänger der vom Kunden gezahlten Beträge.

Bei Umbuchungen, Vertragsänderungen oder Stornierungen durch den Kunden erhebt der Vermittler bei allen bestätigten Buchungen eine Gebühr in Höhe von 75,00 €, die den erhöhten Verwaltungsaufwand abdeckt. Der Nachweis eines geringeren Schadens bzw. Verwaltungsaufwandes bleibt dem Kunden unbenommen. Soweit die Vertragsbedingungen des Vermieters weitere Gebühren beispielsweise bei Stornierungen enthalten sind diese vom Kunden gegebenenfalls zusätzlich zu tragen.

Stornierungen sind ausschließlich in schriftlicher Form oder über die entsprechende Funktion im Kundenlogin (Planbar24) vorzunehmen. Mündliche Erklärungen haben keine Wirksamkeit.

§ 6 Rechnungslegung und Weiterleitung von Zahlungen

CharterCheck ist als Vermittler verpflichtet, die Rechnungslegung gegenüber den Kunden Namens und in Vollmacht des Vermieters auszuüben. Alle Gelder des Kunden werden durch CharterCheck unverzüglich ihrer Zweckbestimmung zugeführt.

§ 7 Vereinbarungen und Nebenabreden

Es gelten nur schriftliche Vereinbarungen – diese sind jedoch auch ohne Unterschrift gültig, solange **sie innerhalb des Buchungssystems des Vermittlers** erstellt wurden. Nebenabreden und Absprachen bedürfen immer der Textform.

§ 8 Informationspflicht

Der Vermittler informiert die Kunden im Falle von unvorhersehbaren Umständen und / oder leitet Informationen des Vermieters / Veranstalter über seinen Kundenzugang, telefonisch oder per Mail weiter, sobald diese Informationen vorliegen.

§ 9 Haftung

Die Haftung des Vermittlers beschränkt sich auf die Vermittlungstätigkeit, jedoch nicht auf das Mietobjekt oder den Chartervorgang selbst. Ansprüche des Kunden bei einem Charter-Ausfall durch behördliche Reisebeschränkungen, Schäden am Mietobjekt, oder Anderem sind direkt mit dem Vermieter zu klären. Der Vermittler haftet zudem nicht für (teilweise) Unterbrechungen und Ausfälle der eigenen Dienste wegen Reparatur-, Instandhaltungs- und Aktualisierungsarbeiten oder aus anderen Gründen, die entweder nicht in seinem unmittelbaren Einflussbereich liegen oder die Nutzung der Dienste nur unerheblich behindern.

Die Haftung des Vermittlers ist ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht

- a) auf einer schuldhaften Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, oder
- b) durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Vermittlers verursacht wurden oder
- c) in einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, des Produkthaftungsgesetzes oder sonstiger gesetzlich zwingender Haftungstatbestände bestehen.

Haftet der Vermittler für die schuldhafte Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ist die gesamte Haftung des Vermittlers auf solche Schäden und einen solchen Schadensumfang beschränkt, deren Eintritt der Vermittler nach den ihm bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise voraussehen konnte, es sei denn es handelt sich um eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, um Haftungen nach dem Produkthaftungsgesetz oder sonstiger gesetzlich zwingender Haftungstatbestände.

§ 10 Datenschutz

Der Vermittler erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden nur, sofern eine diesbezügliche Einwilligung vorliegt oder eine Rechtsvorschrift die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten erlaubt. Der Vermittler erhebt, verarbeitet und nutzt nur solche Daten, die für die Erbringung seiner Leistungen sowie die Nutzung und den Betrieb des Internetportals und/oder darauf dem Internetportal angebotenen Leistungen erforderlich sind.

Keinesfalls werden Daten vom Vermittler an Dritte veräußert. Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt lediglich in dem Umfang, wie es für eine Buchung/Reservierung bei dem vom Kunden gewählten Anbieter oder für die Erbringung der sonstigen vom Vermittler geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe an mit dem Vermittler verbundene Unternehmen oder sonstige Unterauftragnehmer zum Zweck der Durchführung der Buchung im Rahmen entsprechender vertraglicher Strukturen und im Rahmen der geltenden rechtlichen, insbesondere datenschutzrechtlichen, Vorschriften ein.

Weitere Informationen zu Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind in der Datenschutzerklärung enthalten.

Der Vermittler verwendet größte Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Daten für die Vermittlungsangebote. Sollten trotzdem Fehler bei der Datenerfassung oder Datenübertragung auftreten kann hierfür jedoch keine Gewährleistung übernommen werden. Die Übernahme von Daten in andere Datenträger, auch auszugsweise, oder die Verwendung zu anderen als den hier vorgesehenen Zwecken ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Vermittler zulässig.

Die Informationen auf dem Internetportal des Vermittlers werden teilweise von den jeweiligen Anbietern, anderen Kunden oder Dritten zur Verfügung gestellt. Jeder Anbieter, Kunde oder Dritte trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der von ihm gelieferten und eingestellten Informationen, einschließlich der angegebenen Preise und Verfügbarkeiten. Außerdem tragen diese dafür Sorge, dass nicht solche Inhalte eingestellt werden, die Rechtspositionen Dritter verletzen. Der Vermittler kann diese Informationen nicht überprüfen und übernimmt daher keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und Rechtmäßigkeit der Informationsverwendung.

§ 11 Anwendbares Recht / Gerichtsstand / Online Streitbeilegung in der EU

Auf das Rechtsverhältnis zwischen Vermittler und Kunden findet das deutsche Recht Anwendung. Der Erfüllungsort ist Starnberg. Gegenüber Kaufleuten oder Personen, die keinen allgemeinen deutschen Gerichtsstand haben, wird als Gerichtsstand Starnberg vereinbart. Anderenfalls gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Die unter dem Link

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE> eingerichtete Plattform der Europäischen Kommission zur Online Streitbeilegung wird von dem Vermittler NICHT genutzt. Der Vermittler nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

§ 12 Salvatorische Klausel

Wenn Bestimmungen dieses Vertrages oder eine künftig in ihm aufgenommene Bestimmung, ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt.

Unser Serviceteam erreichen Sie Mo-Fr in der Zeit von 09:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie die - aus dem Deutschen Fest- und Mobilfunknetz - kostenfreie Rufnummer 0800 90 99 110 oder senden Sie uns, unter Hinweis des gesuchten Unternehmens, eine Nachricht an info@bootsreisen24.de .

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Stand 28.07.2022

Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteil des Chartervertrages über ein Hausboot, der zwischen dem Kunden, im Folgenden als "Charterer" bezeichnet, und der Firma „Mister Lobster“, im Folgenden als "Vercharterer" bezeichnet, abgeschlossen wird. Der Charterer erkennt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) mit der Buchung für sich und alle Mitreisenden an.

1. Chartervertrag:

Der Charterer sendet eine verbindliche Buchung mit Angaben der Personenanzahl, der Charterzeit sowie die personengebundenen Daten an den Vercharterer (zb. über die Website www.mister-lobster.de). Mit der Buchung über unsere Webseite bestätigt der Charterer die Kenntnisnahme und Akzeptanz unserer Preise gemäß Preisliste, sowie ggf. gewünschte Zusatzleistungen, AGB's und der Datenschutzerklärung. Ein rechtsgültiger Vertrag kommt erst mit dem Eingang einer Buchungsbestätigung beim Charterer zustande.

2. Vertragsrücktritt des Charterers

Der Vercharterer räumt dem Charterer das Recht ein, durch schriftliche Erklärung vom Chartervertrag zurückzutreten. Bei jedem Rücktritt vom Vertrag fällt eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,- € an. Sollte das Hausboot nicht anderweitig vermietet werden fällt folgende gestaffelte Rücktrittsentschädigung an:

- a) Rücktritt mehr als 180 Tage vor Charterbeginn: 30% des Charterpreises,
- b) Rücktritt mehr als 90 Tage vor Charterbeginn: 60% des Charterpreises
- c) Rücktritt mehr als 42 Tage vor Charterbeginn: 80% des Charterpreises
- d) Rücktritt weniger als 42 Tage vor Charterbeginn: 100% des Charterpreises

Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Vercharterer. Der Vercharterer ist zur Aufrechnung der erhaltenen Anzahlung berechtigt. Zur Risikoabsicherung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung

3. Charterpreis und Zahlungsbedingungen

Das Hausboot wird mit Ausstattung gemäß Inventarliste verchartert. Zusätzliche Leistungen werden gemäß der Preisliste angeboten.

Nach Abschluss des Chartervertrages ist der Charterpreis wie folgt fällig:

- a) Anzahlung in Höhe von 30% (bei Buchungen bis 42 Tage vor Charterbeginn)
- b) Restbetrag 42 Tage vor Charterbeginn.
- c) Bei Buchungen von weniger als 42 Tage vor Charterbeginn ist die gesamte Rechnungssumme sofort fällig.

4. Übergabe und Abgabe des Hausbootes

Die Übergabe und Rückgabe der Hausboote erfolgt im Heimathafen (Steganlage "Langer Trödel" - Marina Liebenwalde). Eventuelle notwendige Änderungen der Uhrzeiten zur Sicherstellung des Betriebsablaufes sind möglich und werden beim Charterer schriftlich angezeigt.

Übernahme: Anreisetag 10:00 Uhr
Abgabe: Abreisetag 14:00 Uhr (Hauptsaison)
Abgabe: Abreisetag 10:00 Uhr (Nebensaison)

Bei Verspätungen ohne vorherige Mitteilung, an das Lobster Team, müssen wir folgende Gebühren erheben:

Ab 60 min + 50 Euro
ab 90 min + 75 Euro
ab 120 min + 100,00 Euro
ab 150 min + 125,00 Euro
ab 180 min + 150,00 Euro
ab 210 min + 175,00 Euro

Aus hygienischen Gründen sind alle Betten nur mit Laken und Bettwäsche zu benutzen. Bettwäsche und Hand / Duschtücher sind mitzubringen.

Das Mindestalter zum Chartern und Führen unserer Hausboote beträgt für mindestens eine Person 25 Jahre.

Der Charterer muss gewährleisten, dass eine weitere - mindestens volljährige Person das zum Führen des Bootes körperlich und geistig befähigt ist - zur Besatzung gehört. Andernfalls darf der Charterer den Hafen nicht verlassen.

Der Vercharterer behält sich das Recht vor, dem Charterer die Verfügung über das Hausboot für den Fall zu verweigern, dass am Charterer bzw. am benannten Schiffsführer erhebliche Zweifel an der Eignung zum Führen verbleiben.

Das Hausboot wird dem Charterer in betriebsbereitem und gereinigtem Zustand übergeben. Zu Charterbeginn erhält der Charterer in die Bedienfunktionen des Hausbootes eine Einweisung. Das Hausboot wird mit vollem Treibstoff- und Wassertank, einer gefüllten Gasflasche sowie leerem Abwassertank übergeben.

Bei Übergabe werden der Zustand des Hausbootes, die Vollständigkeit der Ausrüstung und des Inventars anhand einer Check- und Inventarliste von Charterer und Vercharterer gemeinsam überprüft und festgestellt.

Mit Unterzeichnung bestätigt der Charterer die ordnungsgemäße Übergabe des Hausbootes.

Das Hausboot ist am Ende der vereinbarten Charterzeit pünktlich im Heimathafen dem Vercharterer wie folgt zu übergeben:

- beräumt von persönlichen Sachen und Müll
- mit gespültem und weggestelltem Geschirr
- besenreinem Zustand

Die Abwasserentsorgung erfolgt in Eigenregie. Sie ist in jedem Hafen (zb. Zehdenick) möglich jedoch nicht in Liebenwalde. Die Kosten erfragen Sie bitte im jeweiligen Hafen

Sollte der Fäkalientank nicht geleert sein, erheben wir eine Aufwandsentschädigung von 150,- Euro. Das Auftanken (Benzin) übernimmt der Vercharterer. Eigens getanktes Restbenzin wird nicht erstattet.

Bei groben Verschmutzungen (z.B. Flecken in den Sitzmöbeln; übermäßig verschmutztes WC o. ä.) behalten wir uns eine zusätzliche Reinigungsgebühr vor. Diese wird von der hinterlegten Kautions in Abzug gebracht.

Der Charterer ist verantwortlich für die rechtzeitige Rückgabe des Hausbootes am Heimathafen. Die Route ist so einzurichten, dass selbst bei unvorhergesehenen Verzögerungen (z. B. schlechte Wind-

und Wetterverhältnisse oder Schleusenzeiten) ein rechtzeitiges Eintreffen im Heimathafen gewährleistet ist.

Wird das Boot schuldhaft erst nach Beendigung der Charterzeit zurückgegeben, so trägt der Charterer den entstehenden Schaden des Vercharterers. Der Charterer verpflichtet sich darüber hinaus zur Zahlung sonstiger durch die Überschreitung entstehender Kosten. Sollte durch die Überschreitung ein Anschlusscharter nicht zustande kommen, haftet der Charterer für den entstandenen Schaden.

Bei der Rückgabe nehmen Charterer und Vercharterer eine Überprüfung laut Checkliste vor:

- Vollständigkeit und Zustand der Einrichtung
- allgemeiner Bootszustand
- Vollständigkeit und Zustand der Ausrüstung
- Vollständigkeit und Zustand Inventars

Dies wird anhand der Checkliste überprüft und festgestellt.

Für vom Charterer zu verursachten Schäden, fehlende Ausrüstungsteile sowie andere Mängel hat der Charterer eine angemessene Entschädigung zu zahlen. Diese wird vom Vercharterer nach billigem Ermessen (§315 BGB) festgesetzt, sofern eine konkrete Bezifferung nicht möglich sein sollte. Die Mängel / Schäden usw. werden von der hinterlegten Kautions in Abzug gebracht.

Weitergehende Ersatzansprüche des Vercharterers werden dadurch nicht ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere, wenn eine Havarie oder vom Charterer zu vertretende Mängel verschwiegen worden sind. Dem Charterer bleibt der Nachweis, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, vorbehalten.

Verlässt der Charterer das Hausboot an einem anderen Ort als dem Heimathafen zur Rückgabe, so hat er alle Aufwendungen der Überführung zum Heimathafen zu tragen. Weitere Schäden, die durch die verspätete Rückgabe beim Vermieter eintreten - wie Ausfall der Nachfolgecharter - hat der Charterer ebenfalls zu ersetzen, es sei denn er weist nach, dass er die Verspätung nicht verschuldet hat.

5. Versicherung und Kaution

In unseren Charterpreisen sind eine Kasko- sowie eine Haftpflichtversicherung für das Hausboot enthalten. Die Selbstbeteiligung beträgt 750,00 €.

Die Kaution ist vor Fahrtantritt in bar beim Vercharterer zu hinterlegen.

Die Versicherungsbedingungen des Versicherungsunternehmens sind Bestandteil des Chartervertrages. Sie können auf Wunsch vor einem Vertragsabschluss angefordert werden.

Für Schäden, die vorsätzlich oder fahrlässig (z. B. Trunkenheit) durch den Charterer oder seine Mitreisenden verursacht werden, haftet der Charterer in voller Höhe.

Der Abschluss der o. g. Versicherungen führt zu keiner Haftungsfreistellung des Charterers für Schäden, die von der Versicherung nicht ersetzt werden.

Die vom Vercharterer abgeschlossene Versicherung haftet nicht bei Unfällen von an Bord befindlichen Personen und für Schäden an mitgebrachten Gegenständen.

Die unter 7. geregelte Haftung des Vercharterers bleibt davon unberührt.

Ebenso ausgeschlossen vom Versicherungsumfang ist die Beschädigung oder der Verlust von Inventar und der Boots-ausrüstung.

Wir empfehlen Ihnen einen Abschluss einer Skipper Haftpflichtversicherung bei Yachtpool.

6. Haustiere

Haustiere sind auf unseren Booten nicht erlaubt.

7. Haftung des Vercharterers

Das Auftreten von Mängeln ist nicht auszuschließen und begründet, sofern keine wesentliche Beeinträchtigung in der Gesamtnutzung des Bootes vorliegt, weder Regressanspruch gegen den Vercharterer noch eine Kürzung des Charterpreises oder einen Vertragsrücktritt.

Ein Ausfall vom Bugstrahlruder berechtigt keinen Anspruch auf Minderung des Charterpreises oder Schadensersatz. Gleiches gilt für die Funktion und Genauigkeit elektronischer Instrumente.

Sollte der Vercharterer infolge unvorhergesehener Ereignisse (z. B. entstandener Schaden, Probleme beim Vorcharterer) nicht in der Lage sein, das Hausboot zum vereinbarten Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen, so ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, nachdem er den Charterer unverzüglich

über die Nichtverfügbarkeit informiert hat. Alternativ ist der Vercharterer berechtigt, dem Charterer binnen 24 Stunden ab vereinbartem Übergabezeitpunkt ein anderes, vergleichbares Hausboot zur Verfügung zu stellen. Tritt der Vercharterer zurück, wird der Charterpreis zurückerstattet.

Bei einem Ausfall des Hausbootes während der Mietzeit haftet der Vercharterer nicht für Schäden. Es gilt eine Standzeit von bis zu 24 Stunden ab Eingang einer Schadensmeldung des Charterers an den Vercharterer als vereinbart. Für diesen Zeitraum ist der Charterer nicht berechtigt, ganz oder teilweise eine Rück- oder Teilrückzahlung des Charterpreises zu verlangen.

8. Pflichten und Haftung des Charterers

Der Charterer versichert, das Hausboot verantwortlich zu führen und sich vor Beginn der Reise über örtliche und relevante Umstände zu informieren.

Der Charterer hat sich über die konkreten Maße des Bootes (insbesondere Tiefgang und Durchfahrtshöhe) im Kapitänshandbuch zu informieren. Grundsätzlich gilt auf allen befahrbaren deutschen Gewässern (Binnen- und Küstengewässer) die 0,5 Promillegrenze.

Der Vercharterer übernimmt keine Gewähr für:

- den Informationsgehalt von Wasserkarten und Handbüchern
- die Befahrbarkeit u.a. vom Wasserstand, den Durchfahrtshöhen (Brücken) und ggf. Sperrungen

Diese sind im Vorfeld durch den Charterer zu prüfen! Wir übernehmen keine Haftung für entstandene Schäden. Die genauen Bootsdaten finden Sie in Ihren Reiseunterlagen. Infos dazu unter auch unter „www.elwis.de“ oder navyShip App.

Das Fahren mit dem Hausboot ist nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang sowie bis Windstärke 4 gestattet.

Der Charterer und seine Begleiter nutzen das Hausboot und sein Zubehör auf eigene Gefahr.

Ansprüche gegen den Vercharterer sind ausgeschlossen.

Des Weiteren ist jegliche Haftung für den Verlust oder Schäden an persönlichen Gegenständen des Charterers oder dessen Begleitern ausgeschlossen.

Der Charterer verpflichtet sich, das Hausboot wie „sein Eigentum“ zu behandeln. Er trägt die Verantwortung für den Umgang mit dem Hausboot. Dies gilt auch für den Fall, dass das Führen des Hausbootes anderen Mitreisenden überlassen wird.

Das Hausboot darf weder an Dritte weitergegeben noch zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Der Charterer darf das Hausboot ausschließlich auf Binnengewässern in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern führen.

Der Charter verpflichtet sich, das Boot nur mit den Personen zu belegen, die bei Vertragsabschluss angegeben sind (gilt auch für Kinder).

Der Charterer haftet für alle Schäden an Schiff und Ausrüstung, auch für Folge- und Ausfallschäden, die von ihm oder seiner Crew vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Sind Charterer und Bootsführer nicht identisch, haften beide gesamtschuldnerisch.

Der Charterer hat den Vercharterer bei Schäden, Havarien, Kollisionen, Grundberührungen und sonstigen außergewöhnlichen Umständen, wie Diebstahl oder Beschlagnahme, unverzüglich telefonisch (siehe angegebene Kontaktdaten Kapitänshandbuch) zu benachrichtigen. Des Weiteren hat der Charterer unverzüglich die zuständige Polizei sowie das zuständige Hafenamt zu verständigen und ein ausführliches Protokoll anzufertigen oder anfertigen zu lassen.

9. Mängel unterwegs

Im Fall einer Störung, sodass eine Weiterfahrt unmöglich ist, hat der Charterer diese sofort an den Vercharterer zu melden. Der Charterer ist nicht befugt eigenmächtig Veränderungen oder Reparaturen durchzuführen oder durchführen zu lassen. Der Vercharterer akzeptiert keine Erstattung von Auslagen/Kosten, die der Charterer eigenmächtig veranlasst hat (zum Beispiel Reparaturen durch Fremdfirmen o. ä.).

Störungen oder Ausfall an Radio, CD-Player, TV, Kühlschrank, Mikrowelle, Toilette oder anderen Geräten sowie an Navigationsinstrumenten, Beleuchtung, Türgriffen und Schlössern, Scheibenwischern, Bug- und Heckstrahlrudern werden nicht als Störung angesehen, die das Schiff unbenutzbar machen.

Diese Störungen begründen daher weder Anspruch auf Schadensersatz noch berechtigen den Charterer zu einer Minderung. Einsätze des SOS-SERVICE des Vercharterers sowie Beauftragungen von Drittfirmen, die wegen vom Charterer oder seiner Crew selbst verschuldeter Schäden oder Störungen von Schiff und/oder Ausstattung (wie zum Beispiel Toilettenverstopfung durch Binden, Tampons, Papier, nicht ins WC gehörende Gegenstände etc.) erfolgen, sind kostenpflichtig. Es wird die ortsübliche Vergütung berechnet und der dieser entsprechende Betrag von der Kautions einbehalten.

Kann der Charterer infolge einer Havarie während der Mietzeit keinen Gebrauch von dem Hausboot machen, so hat er keinen Anspruch auf Minderung des Charterpreises, wenn er die Havarie selbst zu

vertreten hat. Ist der Mieter für die Havarie verantwortlich, hat er überdies für diejenige Zeit, in der das Hausboot festliegt, und die die Mietdauer überschreitet, dem Vercharterer Ersatz zu leisten wie im Fall einer verspäteten Rückgabe des Hausbootes.

Sollte ein kleiner Schaden die Weiterfahrt des Hausbootes nicht behindern, muss der Charterer den Vercharterer telefonisch (siehe angegebene Kontaktdaten Kapitänshandbuch) benachrichtigen und bei selbstverursachten Schäden 24 Std. vor Nutzungsende zurückkehren, um die Behebung des Schadens zu ermöglichen, damit die Nutzung für die nachfolgenden Charterer nicht verzögert wird.

10. Änderungsvorbehalt

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Hausboote kann es zu Abweichungen gegenüber den Angaben auf Bild / Druck kommen.

11. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Gerichtsstand und Erfüllungsort Gerichtsstand und sonstiger Erfüllungsort ist der jeweilige Geschäftssitz des Vercharterers. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Sollten Teile dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen. In solchen Fällen wird die unwirksame Bestimmung ersetzt durch eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Regelung möglichst nahekommt.

12. Datenschutz

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig. Bitte beachten Sie unsere gesonderten Hinweise zum Datenschutz.

Sofern auf unserer Webseite die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Daten werden vertraulich behandelt, es erfolgt keine Weitergabe an Dritte und dient zur Abwicklung und Information der Kundenanfrage / Buchung.